

Modulcode (1.)	Modulbezeichnung (2.)	Zuordnung (3.)
6491	Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau und Sanierung	BA
Stand: 01.02.2015	Studiengang (4.)	Allgemeines Bauingenieurwesen
	Fakultät (5.)	Bauingenieurwesen und Konservierung/Restaurierung

Modulverantwortlich (6.)	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Kaleta
Modulart (7.)	P (Pflichtmodul)
Angebotshäufigkeit (8.)	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester (9.)	6. Semester (Sommersemester)
Credits (ECTS) (10.)	12
Leistungsnachweis (11.)	Prüfungsleistung Vertiefungsbeleg studienbegleitend und mündliche Prüfung (30 Minuten) im 7. Semester
Unterrichtssprache (12.)	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul (13.)	4432 (Massivbau II), 6433 (Massivbau III - begleitend), 5462 (Stahlbau II), 5471 (Holzbau I)
Modul ist Voraussetzung für (14.)	Bachelorarbeit
Moduldauer (15.)	1 Semester
Notwendige Anmeldung (16.)	Einschreibung in die Vertiefungsrichtung
Verwendbarkeit des Moduls (17.)	Bauingenieurwesen

Lehrveranstaltung (18.)	Dozent/in (19.)	Art (20.)	Teilnehmer (maximal) (21.)	Anz. Kurse (22.)	SWS (23.)	Workload	
						Präsenz (24.)	Selbststudium (25.)
1 Massivbau	Prof. Dr. Kaleta	Seminar	20	1	2	30	0
2 Holzbau	Prof. Dr. Simon	Seminar	20	1	2	30	0
3 Stahlbau	Prof. Dr. Schmidt	Seminar	20	1	2	30	30
4 Projekt	Prof. Dr. Kaleta/ Prof. Dr. Simon	Übung	20	1	4	60	180
Summe					10	150	210
Workload für das Modul (26.)						360	

Qualifikationsziele (27.)	Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, die Planungsleistungen für ein Bauwerk mit Tragwerksbauteilen aus Holz, Stahl und Stahlbeton zu erarbeiten. Insbesondere sind sie befähigt, das Tragwerk zu entwerfen, die erforderlichen Berechnungen für die Grenzzustände der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit durchzuführen, das Tragwerk und die Knoten konstruktiv auszubilden sowie die entsprechenden zeichnerischen Unterlagen zu erstellen.
Inhalte (28.)	Gegenstand der Vertiefung konstruktiver Ingenieurbau ist die Bearbeitung einer aktuellen Projektaufgabenstellung. Es sind dafür komplette bzw. ausgewählte Planungsunterlagen zu erarbeiten. Im Rahmen der seminaristischen Lehrveranstaltungen erfolgt ent-

		<p>sprechend den Erfordernissen der aktuellen Projektaufgabenstellung eine Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten in den Gebieten des Massivbaus, des Stahlbaus und des Holzbaus.</p> <p>Zusätzlich werden Projektbesprechungen, Konsultationen und Seminare zu ausgewählten Problemen des Projektes während des Bearbeitungszeitraumes in Form von Blockunterricht durchgeführt.</p>
Vorleistungen und Modulprüfung	(29)	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistungen: Vertiefungsbeleg (studienbegleitend) und mündliche Prüfung 30 min (im 7. Semester); • Bewertung der Prüfungsleistung mit Noten 1 - 5, • Modulnote fließt entsprechend der Credits in die Gesamtnote ein.
Literatur	(30)	Siehe Modulbeschreibungen Massivbau, Stahlbau und Holzbau und aktuelle Aufgabenstellung zum Projekt.